

rio euphorbiae (Linnaeus) (Sphingidae) finden, wobei es sich bei diesem häufig gezogenen Wirt wohl auch um eine Verwechslung handeln könnte. HERTING (1980) führt ein Männchen aus der Türkei aus *Lymantria dispar* (Linnaeus) (Lymantriidae) an, doch gehört dieser sehr häufig studierte Wirt sicher nicht zum normalen Wirkkreis von *Pales processioneae*.

Die zweite Möglichkeit wäre, daß es sich um keine eigene Art handelt, sondern nur um eine durch den Wirt modifizierte Form der häufigen *Pales pavida* (Meigen), die einen sehr weiten Wirkkreis hat. Dagegen sprechen aber nicht nur die morphologischen Merkmale der Imagines, die 1980 zur Abtrennung dieser Art von *Pales pavida* (als *Pales opulenta*) geführt haben, sondern vor allem auch die morphologischen Merkmale des Pupariums (TSCHORSNIG & HERTING 1994).

Danksagung

Frau S. Leidenroth übernahm dankenswerterweise trotz der auch bei ihr deutlich spürbaren Hautreaktionen - zeitweilig die Betreuung der Zucht. Herrn Dr. Horstmann (Würzburg) danke ich für die Bestimmung der gezogenen Ichneumonidae.

Literatur

- HERTING, B. (1980): Beiträge zur Kenntnis der europäischen Raupenfliegen (Dipt. Tachinidae) XV. - Stuttg. Beitr. Naturk. (A) 335: 8 S.
- HERTING, B. (1990): Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Raupenfliegen (Dipt. Tachinidae), XVIII. Stuttg. Beitr. Naturk. (A) 455: 5 S.
- TSCHORSNIG, H. P. & HERTING, B. (1994): Die Raupenfliegen (Diptera: Tachinidae) Mitteleuropas: Bestimmungstabellen und Angaben zur Verbreitung und Ökologie der einzelnen Arten. - Stuttg. Beitr. Naturk. (A) 506: 170 S.

Dr. Hans-Peter Tschorsnig, Naturkundemuseum, Rosenstein 1, D-70191 Stuttgart

Bemerkenswerte Raupenfliegen aus der Sammlung Alfred Greb (Diptera: Tachinidae)

Von Hans-Peter Tschorsnig, Stuttgart

Nach dem Tode des langjährigen Mitgliedes des Entomologischen Vereins Stuttgart, Alfred Greb (1924 - 1996), kam dessen Dipterenammlung als Vermächtnis dankenswerterweise an das Naturkundemuseum Stuttgart. Es handelt sich durchweg um ausgezeichnet präpariertes und gut etikettiertes Material, was bei den empfindlichen Fliegen und Mücken keineswegs selbstverständlich ist. Unter den rund 6500 Dipteren befinden sich auch 95 Arten Raupenfliegen in 430 Exemplaren, die von Greb selbst gesammelt worden sind. Zumindes drei seiner Fänge sind besonders bemerkenswert und verdienen einen Kommentar:

Tachina praeceps (Meigen)

Diese Art fliegt in Südeuropa und ist auch dort nicht häufig. Nach Norden reicht sie bis ins Wallis, ins Inntal in Österreich und nach Istrien. Aus Deutschland gab es bisher nur einen einzigen Nachweis, ein 1934 aus *Calophasia lunula* gezogenes Männchen aus Wiesbaden-Schieferstein. In der Sammlung Greb befindet sich ein relativ dunkles Männchen dieser Raupenfliege von der Schwäbischen Alb (Kreis Reutlingen, Bad Urach, Runder Berg, 500 m) vom 12. Juni 1965. Greb fing *Tachina praeceps* in mehreren Exemplaren 1966 auch in Sardinien; allerdings sind diese

Tiere sehr viel heller gefärbt und besitzen höchstens Reste eines schwarzen Längsstreifens auf dem Abdomen.

***Clytiomya sola* (Rondani)**

In der Sammlung Greb findet sich ein Männchen aus Baden-Württemberg, Krs. Göppingen, Eybach, Kälbersteig, 470 m, 6. 16. 1957 (gemeint ist wohl 6. oder 16. Juni). *Clytiomya sola* ist eine häufige südeuropäische Art mit der bisher bekannten Nordgrenze ihrer Verbreitung im Wallis, im Tessin und in Kroatien (Rijeka). Die Art ist zwar klein (4 - 7 mm), aber durch die Goldfärbung der Stirn auffallend. Es ist daher seltsam, daß diese Fliege in Mitteleuropa auch von den Spezialisten bisher nicht nachgewiesen werden konnte. Vom Fundort Eybach finden sich keine weiteren Tachinidae mehr in der Sammlung Greb. Ein anderes Männchen von *Clytiomya sola* fing Greb jedoch im selben Jahr in Italien (Reg. Friuli, Trieste Poggioreale del Carso, 16. Juli 1957). Die Möglichkeit einer Etikettenverwechslung sollte man daher zumindest nicht ganz ausschließen.

***Strongygaster celer* (Meigen)**

Ein Männchen dieser in Mitteleuropa sehr seltenen Art wurde von Greb gefangen in Baden-Württemberg, Krs. Calw, Gechingen, Räderstall am 5. Juni 1965. Aus Deutschland war *S. celer* bisher nur in wenigen Exemplaren bekannt aus der Umgebung Bamberg, der Umgebung Berlin und Genthin.

Dr. Hans-Peter Tschorsnig, Naturkundemuseum, Rosenstein 1, D-70191 Stuttgart

Kleine Mitteilungen

170. *Bithia demotica* (Egger) - Erster Wirtsfund (Dip., Tachinidae)

Aus Wurzelstöcken von *Verbascum* (meist *lychnidis* L.), die mit den überwinterten Stadien von *Chamaesphexia masariiformis* Ochseneheimer (Lep., Sesiidae) besetzt waren, schlüpften in der Zeit vom 1. Februar - 25. März 1995 (bei Zimmertemperatur) 3 Männchen und 4 Weibchen von *Bithia demotica* (Egger). Etwa die Hälfte der Wirte war parasitiert. Das Material (etwa 100 Wurzelstöcke) wurde von D. Bartsch am 4. Oktober 1994 in Ungarn (Veszprem) gesammelt.

Bithia demotica ist eine nicht häufige südeuropäische Art, die nach Norden bis in das Wallis und nach Niederösterreich vorkommt. Die meisten Arten der Gattung *Bithia* sind bekannt als Parasitoide der Familie Sesiidae; von *Bithia demotica* lag bisher noch kein Wirtsnachweis vor.

Daniel Bartsch und Hans-Peter Tschorsnig, Stuttgart

171. *Tillus elongatus* (L.) - Zucht aus Buche (Col., Cleridae)

Bei einer Nistkastenkontrolle im Herbst 1991 bemerkte ich ein ca. 1,5 m hohes, noch stehendes Rotbuchenstück von etwa 12 cm Durchmesser, welches von feinem, weißem Bohrmehl überzogen war. Am 7.4.1991 sägte ich ein Stück von ca. 40 cm ab und brachte es in die Wohnung, um die darin vermuteten Käfer schlüpfen zu lassen. Das Ergebnis war folgendes: Vom 20.4.-25.4.91 erschienen 17 ♂♂, 15 ♀♀, 26.4. 7 ♂♂, 7 ♀♀, 27.4. 1 ♂, 28.4.91 2 ♂♂, insgesamt 27 ♂♂ und 22 ♀♀. Fundort ist der Favoritpark, Ludwigsburg. Alle Tiere, bis auf zwei Belegexemplare, wurden wieder freigelassen. Ferner schlüpften noch am 25.4.91 1 ♂ von *Malachius bipustulatus* (L.) und am 28.4. 3 ♂♂ und 1 ♀ von *Ptilinus pectinicornis* (L.).

Franz Bretzendorfer, Ludwigsburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [31_1996](#)

Autor(en)/Author(s): Tschorsnig Hans-Peter

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Raupenfliegen aus der Sammlung Alfred Greb \(Diptera: Tachinidae\). 107-108](#)